Interkulturelle Woche startet mit fröhlichem Fest der Vielfalt



Eigens eingeübt: Syrischer Tanz.

Gar nicht so leicht, auf einem schmalen Band zu laufen. Und die Kugel in einem Teller mit Rillen genau in die Mitte zu bugsieren, kann auch eine Herausforderung sein. Kaffee wird ganz anders als gewohnt direkt ins Wasser gemischt, in heißen Sand gestellt und gerührt. Mit offenen Mündern schauen Kinder verschiedener Nationen zu, wie Kinder einer anderen Nation leichtfüßig das Pflaster des Herbert-Wehner-Platzes in ein großes kollektives Tanzfest verwandeln – mit haargenau synchronen Schritten. Das nennt sich Vielfalt. Und die kann

mitreißend sein.



Beleibt: Balanceakt am Stand der Eiskunstläufer.

Genau das war das Anliegen des Vielfaltsfestes, das am Sonntag die interkulturelle Woche auf dem Nordberg einläutete. Zahra Kazkaz ist seit März Integrationsmanagerin und ist immer noch „fasziniert, wie viele Menschen sich gemeldet haben, um sich hier einzubringen“. In Bergkamen leben traditionell viele Nationen miteinander. Das haben nicht zuletzt Industrialisierung und Bergbau begründet. Egal, ob sie aus der Türkei, aus Afghanistan, aus Griechenland, Italien, Syrien oder der Ukraine kommen: Sie wollen zeigen, dass ein Miteinander auch mit unterschiedlichem Hintergrund friedlich, tolerant, offen, respektvoll und vor allem vielseitig sein kann.



Der Kinderchor in Aktion.

„Dass hier so viele mitmachen, ist ein Signal, dass wir

zusammenhalten“, ist sich Zahra Kazkaz sicher. Sie hatte jedenfalls keine Mühe, ein imposantes und kunterbuntes Programm für dieses Auftaktfest auf die Beine zu stellen. Die Gruppen und Vereine standen vor der Bühne Schlange, um hier Vielfalt eindrucksvoll in Szene zu setzen. Mit türkischer Musik, Gesang im Kinderchor oder Tänzen, die eigens eingeübt wurden. Und vor allem mit vielfältigen Begegnungen.



Lecker; Türkischer Kaffee und andere Köstlichkeiten.

Die entstanden oft hinter den Kulissen. Etwa in der Ausstellung im Haus Frieden, die Bilder von Geflüchteten unter dem Titel „Aufbruch und neue Wege“ zeigte. Wie Betroffene das erleben, was für viele Bergkamener unvorstellbar ist: Krieg, Tod, Vertreibung, Flucht, Heimatverlust und Neuanfang: Hier gab es mehr als genug Gesprächsstoff. Ihre eigene Sprache fanden die Kinder im Angebot der städtischen Spielgruppen im Pestalozzi-Haus. Spiel ist universell und der vermutlich einfachste und beste Weg für Integration.

Egal ob Eiskunstlauf, Naturfreunde, Kinderchor der Friedenskirche, Bildungswerk, Kinderhospiz, oder Angebote für pflegende Angehörige und Omas gegen Rechts: Hier konnte jeder etwas für sich entdecken. Vor allem auch leckere kulinarische Vielfalt mit der niedrigsten Schwelle, um aufeinander zuzugehen und sich besser kennenzulernen. Die Interkulturelle Woche geht mit einem vielfältigen Angebot in Vereinen und Institutionen bis zum 30. September weiter. Das ganze Programm

gibt es hier.

Internationaler Mädchenaktionstag am 10. Oktober im Yellowstone mit Fotostudio und Kreativecke



Der Bergkamener Mädchen-Aktionstag steht vor der Tür: „Girls only“ – Nur für Mädchen – lautet die Einladung für Donnerstag, 10. Oktober. Das Bergkamener Mädchen- und Frauennetzwerk lädt an diesem Tag alle Mädchen ab acht Jahren von 16 bis 19 Uhr ins Jugendheim Yellowstone ein.

Dort wartet wieder ein interessantes Programm auf die Teilnehmerinnen: So können die Mädchen Infos rund um das Thema Liebe und Freundschaft einholen. Zum Thema Alkoholprävention lädt ein Rauschparcours ein, zu testen, wie es sich anfühlt, zu viel Alkohol getrunken zu haben. In der Kreativecke können Schmuck gestaltet, Sorgenpüppchen und angesagte Taschen gebastelt werden, außerdem liegen auch in diesem Jahr jede Menge Glitzertattoos bereit.



Wer sich lieber bewegen möchte, kann tanzen oder Yogaerfahrungen sammeln, zudem gibt es wieder Tipps zur Selbstbehauptung. Ein Highlight, das sich mittlerweile etabliert hat, ist das Fotostudio: Hier können sich die Besucherinnen fotografieren lassen und die Fotos anschließend kostenlos mit nach Hause nehmen – Material für das perfekte Fotoshooting ist vorhanden.

Der Eintritt zum Mädchentag ist wie immer frei. Die Veranstalterinnen freuen sich auf möglichst viele junge Besucherinnen, die gemeinsam aktiv werden möchten. Für die Eltern ist wieder – wie schon in den vergangenen Jahren – ein „Elternparkplatz“ eingerichtet, der für sie Möglichkeiten zum Austausch und zur Information bietet.

Das Bergkamener Mädchen- und Frauennetzwerk startete bereits im Jahr 2006 mit der Veranstaltungsreihe „Girls only“. Ziel war und ist es, zum einen den Mädchen einen außergewöhnlichen Tag zu bereiten und sich zum anderen mit ihren Fragen und Bedürfnissen in lockerer Atmosphäre auseinanderzusetzen und – sie zu stärken.

Solarbetriebene Ladestation für E-Bikes, E-Scooter und E-Rollstühle in der Marina Rünthe



Norman Raupach, Leiter der Stabsstelle Klimaschutz und Mobilität, Bürgermeister Bernd Schäfer und Mobilitätsmanagerin Carina Steffens (v. r) vor der neuen Ladestation.

Die Stadt Bergkamen hat in der Marina Rünthe eine solarbetriebene Ladestation für E-Bikes, E-Scooter und E-Rollstühle in Betrieb genommen. Ab sofort ist es dort möglich, Akkus aufzuladen – noch dazu kostenlos. Denn: Der Strom kommt ausschließlich von der Sonne und die schickt bekanntlich keine Rechnung. „Viele Touristen – aber auch Einheimische – kommen gerne und oft in die Marina. Für sie alle gibt es jetzt einen

guten Grund mehr, das mit dem Fahrrad zu tun“, freut sich Bürgermeister Bernd Schäfer über die Stärkung umweltfreundlicher Mobilität.

Die Station ist mit sechs Schließfächern ausgerüstet, in denen jeweils eine 230-V-Steckdose und zwei USB-Ports (USB-A und USB-C) verbaut sind, so dass bis zu sechs E-Bikes und zusätzlich maximal zwölf weitere Akkus gleichzeitig aufgeladen werden können. Wer seinen Fahrrad-Akku nicht in das Fach legen möchte, kann alternativ die in der Schließfachtür eingebaute Durchführung für Ladekabel nutzen. Das Kabel muss allerdings selbst mitgebracht werden.

Der integrierte Batteriespeicher sorgt dafür, dass selbst dann Akkus aufgeladen werden können, wenn keine Sonne scheint – also in den Abendstunden oder in der Nacht. Die Stromversorgung der Batterie erfolgt unabhängig vom Stromnetz über das Solardach. Ein weiterer Pluspunkt der Ladestation ist deren hohe Systemleistung. Sie erlaubt den Betrieb von Schnellladegeräten, die – je nach Hersteller – 50 bis 80 Prozent Ladung in nur einer Stunde ermöglichen.

Die offizielle Eröffnung der Ladestation erfolgte im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche, die jedes Jahr vom 16. bis 22. September stattfindet. Ziele der Veranstaltung sind es, klimaneutrale Energieversorgung voranzutreiben und nachhaltige Verkehrsmittel öffentlich bekannt zu machen, um durch die stärkere Nutzung der Elektromobilität die Lebensqualität zu verbessern.

World Clean Up Day: Große

Müllsammel-Aktion des 5. Jahrgangs der Willy-Brandt-Gesamtschule



Fotos: C. Blasey

Am vergangenen Freitag beteiligten sich die Schülerinnen und Schüler des 5. Jahrgangs der Willy-Brandt-Gesamtschule am weltweiten World Clean Up Day. Gemeinsam mit engagierten Eltern und unterstützt durch großzügige Spenden von Kooperationspartnern zogen sie durch die Straßen von Bergkamen, um ihren Teil zur Sauberkeit der Stadt beizutragen.

Jede der sechs Klassen des Jahrgangs hatte eine eigene, festgelegte Route, wobei die Klassen A, B und C in den ersten drei Schulstunden unterwegs waren und die Klassen D, E und F in den darauffolgenden Stunden ihre Routen absolvierten. Dabei wurden sie von den Klassenlehrkräften und Eltern begleitet,

die nicht nur unterstützten, sondern auch die Gemeinschaft stärkten.

Große Unterstützung durch Kooperationspartner

Dank der Projektförderung des Zeitbildverlages konnten den Klassen Pickzangen sowie blaue Kisten für die Mülltrennung in den Klassenräumen der Jahrgänge 5 und 6 zur Verfügung gestellt werden. Zudem spendete der Globus Baumarkt 90 Warnwesten, 90 Baueimer und 90 Paar Kinderhandschuhe, was die Sicherheit und Effizienz der Aktion erheblich unterstützte.

Beeindruckende Ergebnisse und überraschende Funde

Die Sammelaktion war ein voller Erfolg: Insgesamt kamen 25 prall gefüllte blaue Säcke (je 120 Liter) Müll zusammen. Dabei fanden die fleißigen Sammler*innen nicht nur Verpackungen und Plastikmüll, wie etwa Durstlöscher-Verpackungen und Vapes, sondern auch erstaunliche Gegenstände wie einen Koffer, eine magnetische Tafel und sogar ein altes Handy.

Die Aktion wurde nicht nur von den Passanten lobend anerkannt, einige spendeten sogar Geld für die Klassenkasse der Schülerinnen und Schüler. Ein örtlicher Kiosk überraschte die Vorbeilaufenden mit Wassereis als Dankeschön für ihren Einsatz.

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) als zentraler Schwerpunkt

Bereits im Vorfeld der Aktion wurden die Schülerinnen und Schüler in sensibilisierenden Unterrichtseinheiten auf das Thema Müllvermeidung und Umweltschutz vorbereitet. Im Nachgang folgt eine reflektierende Einheit, um die Erfahrungen auszuwerten und weiter zu vertiefen.

„Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) nimmt einen wichtigen Stellenwert an der Willy-Brandt-Gesamtschule ein. Die Aktion war ein voller Erfolg und soll dazu beitragen, die

Schülerinnen und Schüler zu nachhaltigem Handeln zu befähigen. Es werden weitere Aktionen folgen, auch in Verbindung mit dem neu gegründeten BNE Netzwerk Schule der Zukunft Lippe-Seseke“, erklärte Lukas Schott, Klassenlehrer der 5F sowie Leiter des BNE-Projektes der Willy-Brandt-Gesamtschule, der die Aktion plante.

Alkoholisierter 33-Jähriger aus Kamen beschädigt bei Unfall auf der Werner Straße zwei weitere Pkw

Ein 33-jähriger Rumäne aus Kamen war am frühen Montagmorgen gegen 00.25 Uhr mit seinem Pkw auf der Werner Straße in Bergkamen in Richtung Kamen unterwegs. Zwischen der Straße „Hahnenpatt“ und Anton-Schmaus-Straße verlor er die Kontrolle über seinen Pkw und kollidierte mit einem am Straßenrand geparkten Pkw. Dieser wiederum wurde durch die Wucht der Kollision auf einen davor parkenden Pkw geschoben.

Der Pkw des Unfallverursachers als auch die beiden anderen Fahrzeuge wurden beschädigt – es entstand ein Sachschaden von rund 15.000 Euro. Bei dem Unfall verletzten sich der Fahrer und sein Beifahrer leicht und kamen zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus.

Zeugen war aufgefallen, dass der Fahrer an einer Tankstelle an der Werner Straße Alkohol gekauft und diesen auch konsumiert hatte.

Ein freiwilliger Atemalkoholtest zeigte einen Wert von 1,72

Promille und zog eine Anordnung einer Blutprobenentnahme nach sich. Außerdem wurde der Führerschein des 33-Jährigen beschlagnahmt.

Kirchenkabarett mit Ulrike Böhmer am 30. Oktober im Bergkamener Frauensalon



Erna Schabiewsky ist ein gern gesehener Gast im Frauensalon Bergkamen: Denn sie erzählt auf ihre ganz eigene, lockere Art aus dem Leben einer Kirchengemeinde. „Nochmal auf Anfang“ ist der Titel ihres neuen Programms, das die Kirchenkabarettistin Ulrike Böhmer am Mittwoch, 30. Oktober, im Frauensalon Bergkamen vorstellt.

Ab 19 Uhr plaudert die Kabarettistin aus Iserlohn im Martin-Luther-Gemeindehaus in Weddinghofen, Goekenheide 12, über die Themen und Probleme von Frauen und Kirche. Schließlich weiß Ulrike Böhmer genau, worüber sie berichtet. Sie war selbst lange genug als Gemeindereferentin mittendrin und erklärt über ihre Bühnenfigur Erna Schabiewsky: „Ich komme auch gerne mal bei Sie inne Gemeinde!“

Diesmal in Bergkamen. Auch Männer sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen. Der Eintritt beträgt 12 Euro. Karten sind bei Martina Bierkämper, der Gleichstellungsbeauftragten

der Stadt Bergkamen, unter Tel.02307-965 339 erhältlich.

Der Frauensalon in Bergkamen besteht seit mehr als 15 Jahren und wird von Pfarrerin i.R.. Petra Buschmann-Simons für die beiden evangelischen Kirchengemeinden in Bergkamen und Martina Bierkämper, der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Bergkamen angeboten.

Bergkamener Kleingärtner ehren ihre Stadtmeister



Bürgermeister Bernd Schäfer mit den Siegern des Einzelgartenwettbewerbs Egon und Anne Seifert aus der Kleingartenanlage Krähenwinkel.

Zur Stadtmeisterschaft der Interessengemeinschaft der Bergkamener Kleingärtner war der große Saal des Thorheim mit mehr als 90 Gartenfreunden und geladenen Gästen bis auf den

letzten Platz gefüllt. Bevor es aber zu den mit großer Spannung erwarteteten Ehrungen kommen konnte, wurden dem Bergkamener Tierschutzverein Bella Luna e.V. die erwirtschafteten Erlöse aus dem Verkauf von Jungpflanzen auf der Bergkamener Blumenbörse i.H.v. 500€ übergeben und auch die Tafel aus Bergkamen-Weddinghofen bedankte sich für die Gemüsespenden in dem aktuellen Gartenjahr.

Bei den durch Bürgermeister Schäfer, der auch in diesem Jahr wieder als Schirmherr der Stadtmeisterschaft aufgetreten ist, durchgeführten Ehrungen, wurden zunächst die Kleingartenvereine mit den durch das Grünflächenamt der Stadt Bergkamen

ermittelten schönsten Kleingartenanlagen geehrt:

1. Platz KGV Im Krähenwinkel e.V.
2. Platz KGV Grüne Insel e.V.
3. Platz KGV Haus Aden e.V.

Danach ging es mit den zur Stadtmeisterschaft im vergangenen Jahr neu eingeführten Kategorien weiter. Geehrt wurden:

Klassischer Kleingarten: Anne und Egon Seifert (KGV Im Krähenwinkel e.V.)

Naturnaher Garten: Manfred und Siegrun Meier (KGV Haus Aden e.V.)

Familiengarten: Konrad und Anne Kowalczyk (KGV Im Krähenwinkel e.V.)

Style-Garten: Maik Michels (KGV Im Heidegraben e.V.)

Insgesamt haben es 31 Gartenfreunde mit ihren Gartenparzellen in den Entscheid des Einzelgartenwettbewerbs geschafft, die neben einer entsprechenden Urkunde auch eine kleine Aufmerksamkeit des Hornbach-Marktes in Kamen erhalten haben. Zusätzlich mit einem entsprechenden Pokal, die in diesem Jahr die Sparkasse Bergkamen-Bönen gestiftet hat, wurden geehrt:

1. Platz Anne und Egon Seifert (KGV Im Krähenwinkel e.V.)
2. Platz Ralf Lenski und Andrea Spelt (KGV Im Krähenwinkel e.V.)
3. Platz Manfred und Siegrun Meier (KGV Haus Aden e.V.)

Die Auflistung der weiteren Platzierungen folgt in den nächsten Tagen auf der Homepage der Interessengemeinschaft der Bergkamener Kleingärtner, www.bergkamener-kleingärten.de.
Im Anschluss ging es in den geselligen Teil im Biergarten des Thorheims über, wo durch die Inselquelle zum Gartenzwerg mit einer Hüpfburg sowie dem Provinzial-Büro Dobsza mit einer Torwand und einem großen Vier-Gewinnt auch für die Unterhaltung der Kinder und Nachwuchsgärtner gesorgt wurde.

Malwettbewerb: Sparkasse feiert dieses Jahr doppelt – der Weltspartag wird 100 Jahre



Lade zum Malwettbeerb für Grundschulkinder ein: Regine Hoffmann und Michael Krause.

Neues Schuljahr, neuer Malwettbewerb: Die Sparkasse Bergkamen hat den Startschuss für kleine Künstler im Grundschulalter in Bergkamen und Bönen gegeben. Dieses Jahr gibt es für die Sparkasse aber noch ein Jubiläum außer ihrem eigenen von 140 Jahren: Der Weltspartag wird 100! Deshalb ist das Thema für den diesjährigen Malwettbewerb „Wofür sparst Du?“ Die Sparkasse rechnet wieder mit vielen interessanten Bildern der Kinder.

In der Woche ab dem 23. September werden die fertigen Bilder in der Schule eingesammelt zur Übergabe an die Sparkasse. Marketingleiter Michael Krause und seine Kollegin Regine Hoffmann freuen sich, dass sie zwei weitere Schulen im Geschäftsgebiet hinzugewinnen konnten, so dass nun zwölf Schulen beim Malwettbewerb mit über 3.000 Kindern im

Grundschulalter im Geschäftsgebiet der Sparkasse Bergkamen-Bönen am Malwettbewerb teilnehmen. Eine Fachjury wird sich die Bilder anschauen und die Gewinner ermitteln. Die Beteiligung der Grundschulen hat in den letzten Jahren immer weiter zugenommen, so dass nun auch in diesem Jahr zwölf Schulen Die Siegerehrungen werden in Bergkamen und Bönen im Zeitraum des Weltspartages stattfinden.

KSV-Eissportabteilung: Tag der offenen Tür in der Eishalle Bergkamen und Gewinnspiel!



Am Montag, 23. September, öffnet die KSV-Eissportabteilung ihre Pforten der Eishalle am Häupenweg in Bergkamen für einen Tag der offenen Tür. Eltern und ihre Kinder sind herzlichst eingeladen sich selbst ein Bild vom Trainingsablauf auf dem Eis zu machen, in das Off-Ice Training zu schnuppern und alle Fragen rund um den Sport und das Vereinsleben beantwortet zu bekommen.

Die Abteilung freut sich, in diesem Rahmen eine exklusive Aktion anzukündigen: Ab sofort haben Interessierte die Chance 2x eine 5er Trainingskarte im Wert von 25€ zu gewinnen und somit an kostenlosen Trainings in der Anfängergruppe

teilzunehmen und sich von der Faszination Eiskunstlaufen verzaubern zu lassen.

Warum teilnehmen? – Eiskunstlauf ist nicht nur ein ästhetischer und anspruchsvoller Sport, sondern auch eine hervorragende Möglichkeit, Koordination, Ausdauer und Konzentration zu trainieren. Die erfahrenen Lizenz-TrainerInnen begleiten Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen und vermitteln mit viel Leidenschaft die Grundlagen und Techniken dieses beeindruckenden Sports.

Wer kann teilnehmen? Die Verlosung richtet sich an alle eiskunstlaufgeisterten Kinder und solche, die es werden möchten im Alter zwischen 4-7 Jahren. Teilnahme ab 18 Jahren. Ausgenommen sind Mitglieder der Eissportabteilung. Einsendung bis zum 23.09.2024. Die Gewinner werden persönlich benachrichtigt.

Wie teilnehmen? – Schreiben Sie eine E-Mail an pr.ksvunnaeissport@gmail.com oder eine WhatsApp Nachricht an 0 23 03 – 96 27 26 4 mit dem Hinweis „Gewinnspiel“ und für welches Kind die 5er Trainingskarte gewonnen werden soll.

Kreisverband der Partei „DIE LINKE“ bildet neue Ortsverbände

Die Kreismitgliederversammlung der Linken im Kreis Unna hatte im Juni beschlossen, die Ortsverbände aufzulösen und durch drei neue Ortsverbände zu ersetzen. Dieser Prozess fand im engen Austausch der Mitglieder:innen mit dem Kreisvorstand und dem Landesverband NRW statt. Mit dem 21. September sind die

Vorbereitungen abgeschlossen und alle drei Ortsverbände sind konstituiert und haben Vorstände gewählt.

Der OV Nordkreis umfasst die Städte Lünen, Selm und Werne und hat sich als erster der drei Ortsverbände am 07.09.2024 konstituiert. Gewählt wurden Songül Kurt (Lünen) zur Sprecherin, Mustafa Kurt (Lünen) zum Sprecher sowie Stefan Nikodem (Lünen) als Beisitzer.
Den Ortsverband erreichen Sie über das Parteibüro in der Münsterstraße sowie über die neue Mailadresse nordkreis@dielinke-kreis-unna.de

Eine Woche später konstituierte sich der Ortsverband Südkreis. Hier ist positiv zu nennen, dass es nach dem Austritt des alten Stadtverbandes Schwerte und dessen Übertritt zum BSW eine neue Gruppe linker Aktivisten in Schwerte gebildet hat, was ich auch am neuen Vorstand bemerkbar macht. Der neue OV Südkreis ist zuständig für die Städte Unna, Fröndenberg, Holzwickede und Schwerte. Gewählt wurden Nicolina Pruscini (Schwerte) zur Sprecherin, Daniel Prein (Schwerte) zum Sprecher sowie die Beisitzenden Petra Weber (Unna), Tarik Boumazouz (Schwerte) und Matthias Meyn (Unna). Der Ortsverband ist postalisch über die Kreisgeschäftsstelle der Linken (im LINKE/GAL-Zentrum Kamen) erreichbar und per Mail über suedkreis@dielinke-kreis-unna.de

Am vergangenen Samstag fand die Mitgliederversammlung des OV Mittelkreis statt, der ab sofort für die Städte Kamen, Bergkamen und Bönen zuständig ist. Hier wurde, wie in Lünen, ein dreiköpfiger Vorstand gewählt. Dieser besteht aus Jana Bornemann (Kamen) als Sprecherin, Timo Putzer (Bergkamen) als Sprecher und Ramona Bornemann (Kamen) als Beisitzerin. Ab der *nächsten* Woche wird dieser OV unter der Mailadresse mittelkreis@dielinke-kreis-unna.de erreichbar sein. Postalisch ist der OV über die Kreisgeschäftsstelle im LINKE/GAL-Zentrum Kamen erreichbar.

Am 05.10.2024 wird der Kreisverband Unna zudem einen neuen

Kreisvorstand wählen. Damit wäre dann der Prozess der Neuorganisation in Gänze abgeschlossen. „Besonders positiv ist hervorzuheben, dass der Prozess somit ein Jahr vor den Kommunalwahlen fertig sein wird, sodass wir ab Januar neuorganisiert und frisch in den Wahlkampf und in alle Wahlvorbereitungen eintreten können“, so Kreissprecher Till Peters.

ADFC Ortsgruppe Bergkamen bietet eine Feierabendtour rund um Bergkamen an

Der ADFC Ortsgruppe Bergkamen bietet am Mittwoch, 25. September, eine Feierabendtour an. Start: Treffpunkt VHS Bergkamen, Lessingstr. um 17.00 Uhr. Die Tour ist ca. 30 km lang und führt über schöne Wege im Umkreis von Bergkamen.

Es wird mit einer durchschnittlichen Geschwindigkeit von etwa 18 km/h auf festem Belag, mit einzelnen Steigungen gefahren, Liegt auf der Fahrradtour ein Biergarten am Weg, wird nach Absprache gerne eingekehrt.

Bitte an Verpflegung und evtl. Regenschutz denken!! Gäste sind immer herzlich willkommen!